Bürgerparkverein besichtigt Tanzlinden

Rambern Die Tageseykursion des Bürgernarkvereins Ramberger Hain führte die Teilnehmer in den Landkreis Kulmbach, um die mittlerweile selten gewordenen Tanzlinden (alleine drei der insgesamt sechs betanzten" Tanzlinden Deutschlands stehen in Dörfern rund um die Marktgemeinde Thurnau) anzuschauen. Zu Beginn der Tour wurde die Tanzlinde. Schloss_Terrassengarten und die Kirche sowie das Lindenmuseum in Neudrossenfeld besichtiot.

Bei regnerischem Wetter und kühlen Temperaturen trafen wir in Neudrossenfeld unser Vereinsmitglied und Kreisfachberater Friedhelm Haun, der fachkundig durch den Tag zu den Tanzlinden in Neudrossenfeld und später nach Langenstadt, Limmersdorf und Peesten führte. Neben dem zu jeder Linde eigens entwickelten Pflegekonzept erläuterte er auch das Brauchtum des Lindentanzes, das erst kürzlich in die Liste des nationalen Kulturguts aufgenommen wurde.

Beeindruckend waren vor allem die Erhaltungsmaßnahmen an den mehrere 100 Jahre alten Linden. Aber auch die Tanzgerüste selbst näher zu betrachten hinterließ allgemeine Anerkennung ob der aufwendigen Zimmermannsleistungen.

Das von Christoph Gatz geplante Lindenhaummuseum in Neudrossenfeld beherbergt eine große Anzahl von Tanzlinden-Modellen, die vom Insbrucker Architekturhistoriker Prof. Dr. Rainer Graefe mit seinen Studenten nach akribischen Aufmaßen erstellt wurden. Darüber hinaus wird sehr anschaulich die Kultur rund um Tanz- und Gerichtslinden darstellt. Nach einhelliger Meinung der Besucher ein absolut sehenswertes Museum Natürlich durften bei dieser Fahrt der einzigartige Terrassengarten, der sich vom Schloss Neudrossenfeld in die freie Landschaft des Rotmaintales öffnet und von der Eigentümerin Dr. Susanne Thesing vorgestellt wurde, nicht fehlen.

Die Marktgrafenkirche Neudrossenfeld und der ebenfalls in Terrassen angelegte Pfarrgarten wurden von Dr. Alfred Schelter bzw. von Katja Straubinger-Wolf erläutert und rundeten die Besichtigungsobjekte in Neudrossenfeld ab.

Nach einer Stärkung in der Gaststätte "Bräuwerck" ging die Besichtigungstour dann am Nachmittag weiter zu den Tanzlinden nach Langenstadt, Limmersdorf und Peesten.

Alfred Schelter | Robert Neuberth, Bürgerparkverein Bamberger Hain e. V.



Die Tanzlinde in Limmersdorf.

Foto: Alfred Schelter